

PRÄSENTATION

# EINE PAN- EUROPÄISCHE CITIZEN SCIENCE KAMPAGNE "LOOKING FOR COWSLIPS" – ERSTE EINBLICKE UND ERFAHRUNGEN

VON ASSOZ. PROF. DR. TSIPE AAVIK  
(UNIVERSITÄT TARTU)

Im Frühjahr 2021 gingen im Rahmen der Citizen-Science-Kampagne "Looking for Cowslips" tausende Menschen in ganz Europa in die Natur, um die wunderschönen gelben Blüten der Schlüsselblume zu erblicken. Diese Daten von Schlüsselblumenblüten helfen uns, die Auswirkungen von Landschaftsveränderungen auf die charakteristischen Pflanzen naturnaher Grasländer – den Hotspots der europäischen Biodiversität – zu beurteilen. Die Schlüsselblumendaten aus fast 30 Ländern werden derzeit von einem internationalen Team von Wissenschaftlern aus 12 Ländern analysiert, darunter die wichtigsten Partner aus Deutschland. Es wird gehofft, dass die Initiative, die im Frühjahr 2022 wiederholt wird, Tausenden von Citizen Scientists wieder Freude und neues Wissen geben wird, sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern spannende Daten.



## ÜBER DIE REFERENTIN:

**Dr. Tsipe Aavik** ist assoziierte Professorin für Makroökologie und arbeitet in der Landschaftsbiodiversitätsgruppe der Universität Tartu. Die Gruppe widmet sich der Schaffung von Wissen zur Erhaltung und Wiederherstellung von biologischer Vielfalt. Der Forschungsschwerpunkt der Gruppe liegt auf der Untersuchung der Biodiversitätsfolgen bei Verlust artenreicher Grasländer in Europa in den letzten hundert Jahren. Assoz. Prof. Aavik integriert verschiedene Instrumente und Ansätze, wie Landschaftsökologie, Naturschutzgenomik und Citizen Science, um die ökologischen und evolutionären Folgen der Grünlanddegradation und Wiederherstellung für die Pflanzenvielfalt zu untersuchen. Außerdem ist sie eine der federführenden Personen der Citizen-Science-Initiative "Looking for Cowslips".

